

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Wer bei meinen Exerzitien in diesem Jahr dabei war und noch sein wird hört über **die Sendung Ungarns im Lichte des Hl. Kreuzes**. Das was die christliche Religion zur wahren Religion macht ist das Geheimnis des Hl. Kreuzes. Kein menschlicher Religionsgründer und kein weiser Philosoph ist jemals auf die Idee gekommen, seine Religion oder sein philosophisches Weisheitssystem im Kreuz zu begründen. Darum werden in der großen Notzeit der Kirche, in der großen Drangsal der Endzeit, nur jene Konfessionen oder religiösen Gemeinschaften bzw. christliche Pfarreien und Familien bestehen bzw. treu bleiben, welche auf dem Fundament und mit dem Zeichen des hl. Kreuzes in Lehre, Frömmigkeit und Praxis verwirklicht und gelebt werden.

In diesem Geheimnis des Hl. Kreuzes in seiner gottmenschlichen Dimension (diantrischen Dimension) wird die Restkirche als die wahre Kirche überleben. Diese Bewahrung der wahren christlichen Religion bzw. der einen – heiligen – katholischen und apostolischen Kirche ist seit mehr als 70 Jahre die Sendung und Aufgabe des Werkes der hl. Engl, wo das Hl. Kreuz mit den zwei hl. Herzen am und unter dem Kreuz die Herzmitte sind. Denn nur durch das hl. Kreuz haben wir Zugang zur Hl. DREIFALTIGKEIT und zur HL. EUCHARISTIE.

Zu dieser Sendung im Lichte des Hl. Kreuzes wurde Ungarn seit mehr als 1000 Jahren berufen. Freunde des hl. Kreuzes, wie sie der Hl. Ludwig Maria Grignon aufzeigte, sind nie die Mehrheit, sondern immer der kleine Rest, wie damals im Stall zu Bethlehem, um das Kreuzholz der Krippe nur wenige vom Volk Israel, neben Maria und Joseph die kleinen Hirten ein einige Könige versammelt waren. Und noch weniger waren es dann auf Golgotha, Maria, Johannes, Magdalena und einige Frauen, die gläubig, hoffend und liebend unter dem Kreuz standen. Die authentischen Kreuzesnachfolger sind immer eine Minderheit und solch eine Minderheit wird die Restkirche in der großen Drangsal der Endzeit sein, solange die große Warnung nicht zustande gekommen sein wird mit dem vorausgehenden Kreuz auf den Wolken des Himmels. Somit muss immer wieder der kleine David den Riesen Goliath besiegen damals in Israel, dann im Laufe der Geschichte Ungarns, besonders bei Nándorféhvár und erst recht jetzt in der Endzeit, wo der kleine David bzw. die Restkirche den Riesen Goliath des Antichristentums mit dem Antichrist und die Antikirche und das Antievangelium mit dem Falschen Lamm oder falschen Propheten besiegen bzw. überwinden muss.

So eine Davidsituation haben wir auch mit der Sühnekapelle und dem Sühneorden, die seit 77 Jahren nie richtig zustande gekommen sind. Diesen davidischen geistlichen Kampf¹ muss nun eine geistige, spirituelle Sühnekapelle und geistiger Sühneorden in den Herzen oder Seelen jener, die dazu gehören, leben bzw. verwirklichen. Diese beiden, die geistige Sühnekapelle und der geistige Sühneorden, stehen ganz unter dem Zeichen des blutenden Sühnekreuzes über Ungarn und können ihr Zeugnis für Wahrheit und Liebe nur in, mit und durch die hl. Vereinten Herzen JESU und MARIENS verwirklichen, als der doppelte letzte Ret-

¹ Vgl. Buch U5WG, die vierte Aufgabe Ungarns: als kleiner David Schutzbastion der Christenheit zu sein.

tungsanker der Menschheit und Christenheit. Dieses zweifache Herzensgeheimnis steht in enger Beziehung zur geistigen Sühnekapelle und zum geistigen Sühneorden, welche die große Sühnefamilie der Kinder der Hl. DREIFALTIGKEIT leben soll, indem die Mitglieder dieser geistigen Sühnefamilie in der Weise GOTT und einander lieben sollen, *wie der Herr uns geliebt hat*. In dieser geistigen Sühnekapelle und diesen geistigen Sühneorden als Heimstatt der Vereinten Herzen JESU und Mariens, worin auch die Barmherzigkeit versiegelt und bewahrt wird, ist auch der Zufluchtsort für alle in Ungarn und für alle die von außerhalb nach Ungarn kommen, die lieben wie der Herr uns geliebt hat und darum ein Herz und eine Seele sind und gehorsam sind ähnlich wie der Herr bis zum Tod am Kreuz. Darin besteht die große Sendung Ungarns, seit dem Hl. König Stefan, seit dem Erhalt der Hl. Krone und des Hl. Kreuzes von Papst Sylvester II. **Damals begann die große Sendung Ungarns im Lichte des Hl. Kreuzes.**

Dr. Molnar Imre in seinem Buch: *Ungarisches Christentum – Ungarische Sendung* beschreibt die Sendung Ungarns als einen himmlischen Sendungsauftrag, übermittelt durch St. Gabriel an Papst Sylvester II. Diese wichtige Sendung durch die hl. Krone hat Ungarn erhalten, weil König Stefan, wie der Engel sagte, der größte Verteidiger des Hl. Kreuzes hier in Europa sein wird². Darum ist die vom Himmel erhaltene Sendung Ungarns, **Hüter des hl. Kreuzes** zu sein; daraus folgt auch, wer Hüter des Hl. Kreuzes ist, hat auch den Endzeitauftrag: die wahre Religion des hl. Kreuzes, die wahre Rest-Kirche zu bewahren und zu behüten, bis zur Wiederkunft JESU CHRISTI mit dem Zeichen des Hl. Kreuzes auf den Wolken des Himmels. Diese wichtige Sendung Ungarns hat die Mutter Gottes über Don Gobbi in den USA am 16. August 1981 bestätigt, wenn es dort heißt: „In der Unterkirche ... weihte der Papst zu meiner Ehre die Kapelle „Große Frau Ungarns“, welches hier im Herzen der Weltkirche vom *wichtigen Erbe des Volkes MARIENS* kündigt und die Kenner des göttlichen Planes an die **große Sendung dieses Volkes** erinnert. Mein Volk muss sich seelisch umwandeln, damit es die **Sendung** zur Ehre GOTTES erfüllt, **zum Wohle der Menschheit** und zu seiner eigenen Seligkeit...“.

Nun muss noch weiter ausgeholt werden, um den Gesamtblick und die Tiefe der Ungarischen Sendung im Zeichen des Hl. Kreuzes zu bekommen. Was ist die Ungarische religiös/politische Hauptcharakteristik, schon seit der noch halbheidnischen Arpadenzeit? Es ist das das Doppelfürstentum (im Doppelfürstentum liegt auch schon die Charakteristik des hl. Kreuzes, weil zwei gegensätzliche Prinzipien, wie die zwei Balken des Hl. Kreuzes, eine echte und tiefe Einheit bilden sollen). In diesem Doppelfürstentum (ähnlich dem Prinzip *Mann und Frau*) steht der 1. Fürst für innere oder religiöse später auch kirchliche Aufgabenbereiche und der 2. Fürst für die äußeren, gesellschaftlichen und politischen Verantwortung. Dieses Doppelfürstentum hat dann König Stefan fruchtbar gemacht, indem er die Einheit zwischen Kirche und Staat auf harmonischer und gesetzlicher Weise durchgeführt hat und für die doppelte Führerschaft von Königtum und Priestertum/Petrusamt war die **Hl. Krone** der Garant und rechtliche heilige Träger. Damit diese

² Diese Aussage hat der Mönch Illés Berger im Hof zu Prag unter Kaiser Rudolf II, festgehalten: „dieser tüchtige Mönch hatte die Begebenheit der Schenkung der Krone wachgerufen und erweiterte die Hartwig-Version damit, dass der Erzengel Gabriel dem Papst auch eine Erklärung darüber gab, weshalb der Gesandte dieses unbekanntes Volkes (Ungarn) die Krone bekommen soll. *Deshalb, weil sein König der größte Verteidiger des Heiligen Kreuzes hier in Europa sein wird, das heißt der damaligen christlichen Welt.*“

staatliche und religiös/kirchliche Autorität auch später noch harmonisch und in gegenseitiger Achtung und Hilfe geschehe, wurde dann das Hercegprimasamt geschaffen, wo zwischen Staat und Kirche, bzw. Königtum und Petrus-/Bischofsamt vermittelt wurde, bis hin zum letzten Träger dieses Amtes, dem Herceg-Primas Kardinal Mindszenti **József**. Somit hat es in Ungarn über Jahrhunderte die **zwei Zeugen gegeben (vgl. Apk 11)**, wie das im Mittelalter so gesehen wurde, der Zeuge für Wahrheit/Gerechtigkeit im Königtum und der Zeuge für Wahrheit und Liebe im Priester/Bischofs/Petrusamt. Die höchsten Träger dieser zwei Zeugen, wie sie in Apk 11 dargestellt und auch als **Henoch und Elia** bezeichnet werden, sind aber in Wirklichkeit, wie es die Spiritualität des OSA offenbart, die zwei Heiligsten Herzen JESU und Mariens. Das alles hatte schon sein Vorbild in diesem doppelten Fürstentum Ungarns, wie vorher kurz aufgezeigt. Und das ist nicht irgendeine kluge Menschenerfindung, sondern hat ihr Urbild im 6. Chor der Heiligen Fürsten/Fürstentümer, wo an oberster Stelle dieses Chores 2x12 hl. Fürstenengel sind, welche die 12 Sterne bzw. 2x12 Sterne um das Haupt Mariens sind. Somit sind es 12 Doppelfürsten oder 12 Zwillingsengel, die innigst zueinander gehören und zusammenwirken. Ein solches Doppelfürstentum der hl. Fürstengel sind eben die Zwillingschutzengel von Ungarn. Der eine davon trägt das Geheimnis der hl. Krone bzw. wird auch benannt als „Herrschaftswürde GOTTES“ und der andere, von dem ich schon immer hier in Ungarn gesprochen habe, ist jener Erzengelfürst, der wie eine Liebesflamme ausschaut, der das Kreuz trägt, mit dem Leiden Christi und dem Martyrium. Er verwaltet das Sakrament der Weihe bzw. Diakon/Priester/Bischofsweihe mit dem Weihrauchfass der Gebete und Opfer von Apk 8,3-5 und sein Name bedeutet: Engel der brennenden, knienden Liebes-Hingabe an GOTT mit dem Weihrauchfass des Opfers (Symbol für das Priestertum seit dem AT). Die Künstler oder Dichter haben dies intuitiv geschaut und neben der Krone bzw. über dem Haupt Mariens zwei Engel dargestellt, welche die Krone Mariens halten, welche die Hl. Krone ist.

Dies alles steht auch im Zusammenhang mit der 77 Jahren alten Bitte und Forderung vom Himmel, durch Sr. Nathalie u. a., dass in Ungarn eine Sühnekapelle errichtet werden soll, **als Thron Mariens hier auf Erden**, in ihrem **Alten Erbe** und Regnum Marianum Ungarn, dieser Thron mit der hl. Krone, die schon seit König Stefan der Magna Domina Hungarorum gebührt. Diese Herrschaftswürde hat mit dem einen Schutzengel Ungarns zu tun in Bezug zur Sühnekapelle, gleichsam als Vollendung des Hauses des Arpadengeschlechtes, angefangen mit der Übergabe der Hl. Krone an die Magna Domina Hungarorum bzw. Siegreiche Königin der Welt.³ Und die zweite Forderung ist der Sühneorden, der ebenfalls seit 77 Jahren nie richtig zustande gekommen ist oder wieder aufgelöst wurde, durch fehlende Einheit, Liebe und demütigen Gehorsam. Dieser sühnende Orden sollte gleichsam die Fülle der Weihehingabe des besonderen und allgemeinen Priestertums bedeuten, was der andere hl. Erzengelfürst verwaltet, **denn wahre Sühne ist Höchstform der Liebe, die liebt, wie der Herr uns geliebt hat**, bis zur sühnenden geistigen und/oder körperlichen Hingabe des Lebens bzw. 5-fachen Hingabe des Landes. Und wenn diese Forderungen erfüllt werden, hat

³ Vgl. auf Seite 4 dieses Vortrages mit dem was über König David gesagt wird bezüglich der Prophetie, dass der Herr ihm ein Haus der Dynastie erbauen wird, das Haus des Leibes Christi bzw. seines mystischen Leibes, der Kirche.

die prophetische Botschaft von Sr. Nathalie geheißen, dann würde Ungarn von den größten endzeitlichen Katastrophen und Zerstörung bewahrt bleiben. Aber es kam bis heute nicht zustande. Wir wollen nicht nachdenken, wer daran Schuld ist etc., sondern der Hauptgrund ist immer, dass solche große Gnadenverheißungen zuerst im Inneren des Herzens bzw. der Seele gelebt werden müssen, nur dann wird GOTT auch den Verantwortlichen die Kraft und Gnade schenken, dies konkret als eine materielle Sühnekapelle/Kirche und einen kirchenrechtlichen Sühneorden zu errichten. Ob dafür jetzt noch Zeit bleibt ist eine große Frage!!!

Ähnliches ist auch im Alten Testament geschehen, als König David Jahwe den Tempel erbauen wollte, hat Jahwe ihm über den Propheten Natan mitteilen lassen, dass nicht er diesen Tempel erbauen wird und woanders wurde auch gesagt, warum, weil er in der Verteidigung Israels zu viel Blut vergießen musste etc. und deshalb wird dieses materielle Vorhaben eines Tempels sein Sohn ausführen. Aber auch das ist nicht die große Verheißung, sondern GOTT selbst wird ihm einen Tempel errichten, **einen Tempel bzw. Haus seiner königlichen Dynastie**, die sich hinziehen wird bis zum Messias-König Jesus Christus, welcher der wahre Tempel des NT ist, in Einheit mit Seiner Hl. Mutter Maria (der Tabernakel in diesem Tempel) und nicht so sehr ein materieller Tempel aus Stein, Eisen und Holz (wie im AT). Wegen Schuld, Sünde, moralischer Abfall und Blutvergießen des Volkes und der Führerschaft konnte David den Tempel nicht erbauen, aber er hat die Verheißung eines GOTT-Menschlichen Tempels, des Messias erhalten, der Leib Christi, welcher der mystische Leib Christi, die Kirche ist.

Wiederum, Ähnliches spielte sich hier in Ungarn ab. Mit König Stefan wurde durch die hl. Krone Maria als Herrscherin eingesetzt, deren liturgisch/offizielle Krönung erst im Jahre 2000 erfolgte. Auch Maria geht es nicht zuerst, um einen materiellen Tempel, **sondern um den geistigen, inneren Herzenstempel als Sühnekapelle und Jesus Christus geht es immer zuerst um einen inneren, geistigen, mystischen Orden seines Leibes als Sühneorden, beide als Teilaspekte seines mystischen Leibes**. Und wenn beides in vielen Herzen der ungarischen Sühnegruppen bzw. Sühnefamilie der Hl. Dreifaltigkeit innerlich lebt und wirkt, in wahrer Einheit, Liebe und gegenseitigem Vertrauen, Ehrfurcht und demütigem Gehorsam, dann kann schnell einmal eine Sühnekapelle gebaut und ein Sühneorden kirchlich errichtet werden.⁴

Somit, liebe Brüder und Schwestern, ist die Zeit absolut kurz und fast schon abgelaufen, denn die große Drangsal hat seit 2020 mit den diktatorischen weltweiten Korona-Verordnungen, Impfwang und Lockdowns begonnen. Etwas Zeit bleibt immer noch, wie der Himmel sagt, indem GOTT auch die Zeit des Anti-Christ noch abkürzen wird, und so gibt es im Moment nur die Möglichkeit, dass wir die geistige Süh-

⁴ Ein weiteres Beispiel zum Verständnis der Nichterfüllung dieser beiden, der Sühnekapelle und des Sühne-Ordens, kann uns, die bis jetzt nie ganz erfüllte Weihe Russlands an das Unbeleckte Herze Mariens verdeutlichen. Das sollte den Triumph des U. Herzens Mariens ermöglichen. Ist bis jetzt auch nicht geschehen. Warum? Ich habe darüber 2017 gesprochen. Damals sagte ich Folgendes: Damit der endgültige Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens zustande kommen kann, hätte es vorher noch der gültigen, so wie sie von der Rosenkranzkönigin von Fatima gefordert wurde, Weihe Russlands bedurft, worum selbst Putin noch 2x in Rom darum gebeten und es von Rom seit 8 Jahren abgelehnt wird. Und noch vorher hätte die ganze Kirche und alle katholischen Diözesen und Pfarreien die Sühne verwirklichen sollen, durch das die 5 Herz-Mariä-Sühnesamstage und durch die 5 Forderungen dieser Herz-Mariä-Andacht. Dies ist leider nie geschehen, nur durch einzelne kleine oder größere Gruppen, aber eine offizielle von der Kirche geförderte Pastoral der sühnenden Mitwirkens von der obersten Stelle der Kirche (z.B. päpstliches Dokument, wie J.P.II. mit *Dives in misericordia* mit der Botschaft der Barmherzigkeit getan hat) bis hin zum einfachen Volk ist nicht erfolgt, damit dieser endgültige Triumph des U. Herzens Mariens hätte zustande kommen können. Der kommt jetzt nur noch zustande zusammen mit der großen Warnung als höchster Akt göttlicher Barmherzigkeit.

nekapelle des mystischen Leibes Christi verwirklichen und den geistigen Sühneorden im Mystischen Leib Christi leben. Dieser gnadenhafte Gedanke, wurde einem Mitglied dieser Sühnefamilie am 6. April 2021 (Osterdienstag) zuteil, während der Eucharistischen Anbetung und plötzlich, unter vielen Tränen, wegen der Katastrophen, die nun auch über Ungarn in seiner vollen Wucht kommen könnten. Diese gnadenhafte Einsicht wurde dann an einige Mitglieder der Sühnefamilie weitergeben und sie wurde mit voller Begeisterung aufgenommen und vom Leiter dieser Sühnefamilie gleich durch Statuten konkretisiert und nach mehreren gemeinsamen Zufügungen und Verbesserungen verbreitet bzw. im Internet veröffentlicht.

Auch hier handelt es sich wieder um die Hilfe der zwei Zwillingfürsten als Schutzengel Ungarns, denn der eine Doppelfürst, der *Herrschaftswürde GOTTES* möchte gerne, dass die Siegreiche Königin der Welt einen Thron in der Sühnekapelle, in ihrem Alten Erbe, Regnum Marianum erhält. Dieser Thron mit ihrer Heiligen Krone muss zuerst in den Herzen liebender, kindlicher, demütiger, gehorsamer und opferbereiter Seelen vorhanden sein und darum heißen die Statuten der Sühnefamilie der Hl. Dreifaltigkeit: **Wie Ich euch geliebt habe**. Die demütige, gehorsame, kindliche, opferbereite Liebe muss das Fundament dieser Sühnekapelle und dieses Sühneordens sein, wo wir allen Gegensatz, alle Rechthaberei, alle Spaltung und negative Kritik, alles Ausspielen durch himmlische Botschaften gegenüber anderen Botschaften und gegenseitige Ablehnung absolut vermeiden. Der zweite hl. Doppelfürst mit dem Weihrauchfass des Opfers, welches allgemeines und besonderes Priestertum bedeutet, will uns helfen, priesterlich zu opfern und zu lieben, **wie der Herr uns geliebt hat** und damit auch zuerst im inneren des Herzens und der Seele diesen Sühneorden mit Privatgelübden zu leben. Somit haben diese spirituelle Sühnekapelle und Sühneorden mit den Vereinten Herzen Jesu und Mariens zu tun, denn diese sind der vollkommenste Tempel und Orden im mystischen Leib Christi. Das alles steht auch in Bezug zu den zwei Schutzengeln Ungarns als Doppelfürsten, um das Haupt Mariens, was seinen Ursprung hatte, wie zu Beginn gesagt, im alten ungarischen Doppelfürstentum: solange hat GOTT die endzeitliche Sendung Ungarns im Licht des hl. Kreuzes vorbereitet.

Der Himmel hat schon versprochen, wenn diese geistige Sühnekapelle und geistige Sühneorden von vielen gut und richtig verwirklicht werden, in Einheit, Eifer, Demut und sühnender Liebe, dass Ungarn wohl noch zuerst eine große Reinigung braucht, aber nicht vernichtet wird oder die größten Katastrophen erleben muss. Damit wird auch jene Prophetie vom HL. Pater Pio noch zustande kommen, dass Ungarn noch eine gnadenhafte, große Zukunft erleben wird.

Dies ermöglicht dann dem Regnum Marianum Ungarn, für viele zum Zufluchtsort zu werden, in der Zeit der zwei Tiere von Apokalypse 13 (Johevg. 13: Einsetzung des Priestertums), deren Absicht es ist das christliche Königtum und das Hohe Priestertum zu pervertieren und zu zerstören und durch proletarische Einheitsweltreligion und Einheitsweltregierung zu ersetzen. Denn wo diese geistige Sühnekapelle in den Herzen vorhanden ist und dieser geistige Sühne-Orden gelebt wird, da wird die barmherzige Liebe der Vereinten Herzen Jesus und Mariens, als die zwei Zeugen für Wahrheit und Liebe, ihre demütige, geduldige und sanftmütige Herrschaft ausüben. Auf diese Weise kann das alte Erbe Mariens nicht nur für Ungarn zum Heil werden, sondern auch für die Menschheit guten Willens zum Zufluchtsort werden. So kann das Geheimnis

der vereinten Herzen Jesu und Mariens mit der Sühnekapelle und dem Sühneorden, verwaltet durch die zwei engelhaften Doppelfürsten, die endzeitliche Herzenseinheit von Ungarn und der Restkirche im Zeichen des hl. Kreuzes fruchtbar gelebt werden, wie dies der hl. König Stefan vor 1021 Jahren begonnen hat, wo Staat und Kirche harmonisch zusammenwirkten, vorgebildet im Doppelfürstentum schon seit der Arpadendynastie.

Und wie zu Beginn gesagt, wurde, braucht es nur den kleinen David, der nicht auf seine eigenen Waffen und Fähigkeiten, sondern der 100 % auf den Dreieinigen GOTT, auf JESUS CRISTUS und auf die siegreiche Königin Welt unter Hilfe aller hl. Engel und Fürbitte aller Heiligen vertraut. Nicht dort wird die wahre Kirche in der großen Drangsal sein, wo die Mehrheit der Menschen in einer Einheitsweltreligion versammelt sind, sondern dort wo der kleine getreue Rest sühnend glaubt, hofft, liebt, betet, opfert, leidet und stirbt. Wenn dieser kleine Rest nur ein oder mehrere Personen wären, welche die 10 Gebote, die wahre 2500jährige Tradition Hl. Schrift, das 2000jährige Lehramt der Kirche lebt und davon Zeugnis gibt und der wahren liturgischen, sakramentalen Tradition, dem wahren hl. Messopfer die Treue hält, dort ist die wahre eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.⁵ Liebe Brüder und Schwestern im Herrn!

Es gibt viele Bewegungen und Gemeinschaften in Ungarn, welche die Sühne als wichtiges Anliegen ihres geistlichen/christlichen Lebens haben. Zuerst allgemein die große Sühnebewegung, welche irgendwie lose zusammengefasst ist im Sinne der 1 Million Sühnenden, auf Grund der Bitte von Kardinal Jozsef Mindszenty. Dann gibt es die konkrete Sühnegemeinschaft, die sich um das Anliegen der Normafa Kapelle geschart hat, wobei seit drei Jahren da eine Spaltung zustande gekommen ist, was negative Folgen hatte bis hin zum Verlust der Bürgermeisterwahl in Budapest. Darum braucht es die in Liebe, Einheit und Gehorsam vereinte Sühnefamilie der Hl. Dreifaltigkeit, wenn bei der nächsten Wahl nicht noch Schlimmeres passieren soll. Hierher gehören auch die Gruppen oder Gemeinschaften, die um das Anliegen von Sr. Nathalie zustande kamen, die aber auch zu keinem größeren Ergebnis führten. Dann gibt es die Liebesflammenbewegung, die auch die Sühne als ihre Herzmitte hat, aber wo es ebenso an Einheit fehlt. Ebenso jene Gruppe welche sich in der Sühnenacht in der St. Jobbskapelle versammelte und viele andere kleinere Gruppierungen im Anliegen der Sühne, entsprechend der Bitte von Kardinal Mindszenti, 1 Million Sühnende zu haben. Auch die Marianische Priesterbewegung hat die Sühne als eines ihrer Hauptpunkte. Sicher gäbe es noch einige andere zu erwähnen, wie der Sühneorden der Pauliner (männlicher und weiblicher Zweig) und besonders ist Sühne die Herzmitte in der Spiritualität des Werkes der hl. Engel mit seinen drei Sühneweihen. Aber was dabei fehlte in all diesen Bewegungen, Gruppierungen und Gemeinschaften ist die tiefe Einheit in der Liebe und im gegenseitigen Verständnis und gegenseitiger Ehrfurcht und Zusammenarbeit, einander zu lieben, wie der Herr uns geliebt hat. Weil das zu wenig vorhanden war und ist, sind eben auch nie die Sühnekapelle und der Sühneorden zustande gekommen.

⁵ Paul VI. hatte vorhergesehen, dass „*ein nicht-katholisches Denken innerhalb der Katholizität morgen das stärkste wird. Aber es wird nie das Denken der Kirche repräsentieren. Es ist notwendig, dass eine kleine Herde fortbesteht (Restkirche), wie klein sie auch sein mag*“ (Gespräch mit J. Guitton, 9. November 1977).

Worum es jetzt geht in dieser großen Sühnefamilie der Hl. Dreifaltigkeit, wo die Einheit in der Vielheit und die Vielheit in der Einheit gelebt wird, mit der geistigen Sühnekapelle und geistigen Sühneorden und seinen Statuten, mit tiefer, wahrhaftiger Einheit, Liebe, Ehrfurcht und gehorsamer Annahme einer Führung, denn das erlösende Sühneleiden JESU CHRISTI besteht im Gehorsam bis zum Tod am Kreuz? Es braucht einen gemeinsamen Nenner, der sich um diese geistige Sühnekapelle und Sühneorden gruppiert mit einer einheitlichen Führung, wo alle sich mühen einander zu verstehen, zu respektieren und **einander zu lieben, wie der Herr uns geliebt hat**, bis zur sühnenden Opferhingabe des Lebens. Denn nur wo liebevolle Einheit, gehorsame Liebe und ehrfürchtige Annahme der Meinung und der Art des anderen gibt, da kann es wahre Früchte der rettenden und erlösenden Sühne geben (vgl. Eph 2,13-17), da kann das Regnum Marianum Ungarn zur Herzmitte der Restkirche werden, da kann das Alte Erbe Mariens zum Zufluchtsort für Menschen anderer Länder werden in der großen Drangsal der Endzeit, die schon begonnen hat.

Darum lieber Kinder der Sühnefamilie der HL. DREIFALTIGKEIT, lebt diese höchste Form der Sühne **„einander zu lieben, wie der Herr uns geliebt hat**. Denn es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt“ (Joh 15,13-14) und „daran haben wir die Liebe erkannt, dass ER sein Leben für uns hingeben hat. So müssen auch wir für die Brüder unser Leben hingeben“ (1 Joh 3, 16). Amen

